

# Überdehnung und Ungleichgewicht Russlands

## Bewertung der Auswirkungen kostenintensiver Optionen

von James Dobbins , Raphael S. Cohen , Nathan Chandler , Bryan Frederick , Edward Geist , Paul DeLuca , Forrest E. Morgan , Howard J. Shatz , Brent Williams

Verwandte Themen: Geopolitischer strategischer Wettbewerb , Militärisches Kommando und Kontrolle , Organisation des Nordatlantikvertrags , Nukleare Abschreckung , Friedenssicherungs- und Stabilitätsoperationen , Russland , US-europäische Beziehungen



FORSCHUNG  
K N A P P

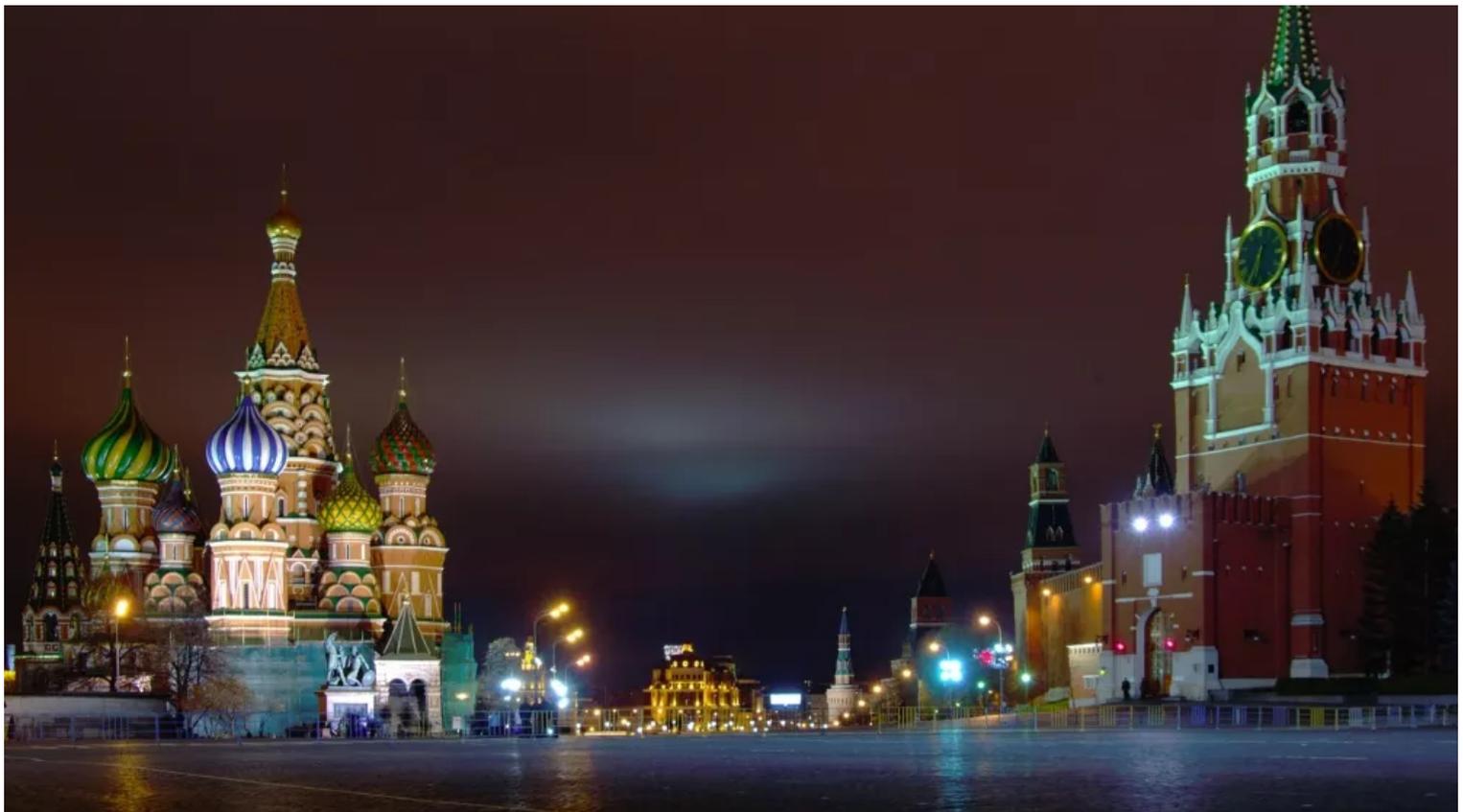


Foto von mnn/Adobe Stock

**Anmerkung des Herausgebers, April 2022:** Wir empfehlen Ihnen, diesen Forschungsbericht und den [vollständigen Bericht](#) , auf dem er basiert, zu lesen. Da russische staatliche Medienunternehmen und Einzelpersonen, die mit Putins Entscheidung, in die Ukraine einzumarschieren, sympathisieren, diese Forschung in den letzten Wochen jedoch falsch charakterisiert haben, ermutigen wir Sie auch, diese [hilfreiche Ressource zu Russlands „Feuerschlauch der Lüge“-Propaganda-Ansatz](#) und unsere [Forschung zu „Wahrheitsverfall“](#) , ein Phänomen, das teilweise durch die Verbreitung von Desinformationen verursacht wird.

**D**ieser Kurzbericht fasst einen Bericht zusammen, der umfassend gewaltfreie, kostenaufwendige Optionen untersucht, die die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten in wirtschaftlichen, politischen und militärischen Bereichen verfolgen könnten, um Russlands Wirtschaft und Streitkräfte sowie das politische Ansehen des Regimes im eigenen Land zu überfordern und aus dem Gleichgewicht zu bringen und im Ausland. Einige der untersuchten Optionen sind eindeutig vielversprechender als andere, aber jede müsste im Hinblick auf die Gesamtstrategie der USA im Umgang mit Russland bewertet werden, was weder der Bericht noch dieser Bericht versucht haben.

Das heutige Russland leidet unter vielen *Schwachstellen* – Öl- und Gaspreise weit unter dem Höchststand, die zu einem Rückgang des Lebensstandards geführt haben, Wirtschaftssanktionen, die diesen Rückgang noch verstärkt haben, eine alternde und bald schrumpfende Bevölkerung und zunehmender Autoritarismus unter Wladimir Putin - fortgesetzte Regel. Solche Schwachstellen sind mit tief sitzenden (wenn auch übertriebenen) *Befürchtungen* über die Möglichkeit eines vom Westen inspirierten Regimewechsels, des Verlusts des Großmachtstatus und sogar eines militärischen Angriffs verbunden.

Trotz dieser Schwachstellen und Ängste bleibt Russland ein mächtiges Land, das es immer noch schafft, in einigen Schlüsselbereichen ein US-Peer-Konkurrent zu sein. In der Erkenntnis, dass ein gewisses Maß an Wettbewerb mit Russland unvermeidlich ist, führten RAND-Forscher eine qualitative Bewertung von „kostenaufwerlegenden Optionen“ durch, die Russland aus dem Gleichgewicht bringen und überfordern könnten. Solche kostenaufwändigen Optionen könnten Russland neue Lasten auferlegen, idealerweise schwerere Lasten, als sie den Vereinigten Staaten bei der Verfolgung dieser Optionen auferlegt würden.

Die Arbeit baut auf dem während des Kalten Krieges entwickelten Konzept des langfristigen strategischen Wettbewerbs auf, von dem einige bei RAND entstanden sind. Ein bahnbrechender RAND-Bericht aus dem Jahr 1972 stellte fest, dass die Vereinigten Staaten ihr strategisches Denken ändern müssten, weg von dem Versuch, der Sowjetunion in allen Dimensionen voraus zu bleiben, und hin zu dem Versuch, die Konkurrenz zu kontrollieren und sie in Bereiche mit US-Vorteil zu lenken. Wenn diese Verlagerung erfolgreich durchgeführt werden könnte, so der Bericht abschließend,

**Die Maxime, dass „Russland niemals so stark oder so schwach ist, wie es scheint“, gilt im gegenwärtigen Jahrhundert genauso wie im 19. und 20. Jahrhundert.**

[Auf Twitter teilen](#)

könnten die Vereinigten Staaten die Sowjetunion veranlassen, ihre begrenzten Ressourcen in weniger bedrohliche Gebiete zu verlagern.

Der neue Bericht wendet dieses Konzept auf das heutige Russland an. Ein Team von RAND-Experten entwickelte wirtschaftliche, geopolitische, ideologische, informationelle und militärische Optionen und bewertete sie qualitativ hinsichtlich ihrer Erfolgsaussichten bei der Erweiterung Russlands, ihres Nutzens sowie ihrer Risiken und Kosten.

## Wirtschaftliche kostenaufwändige Maßnahmen

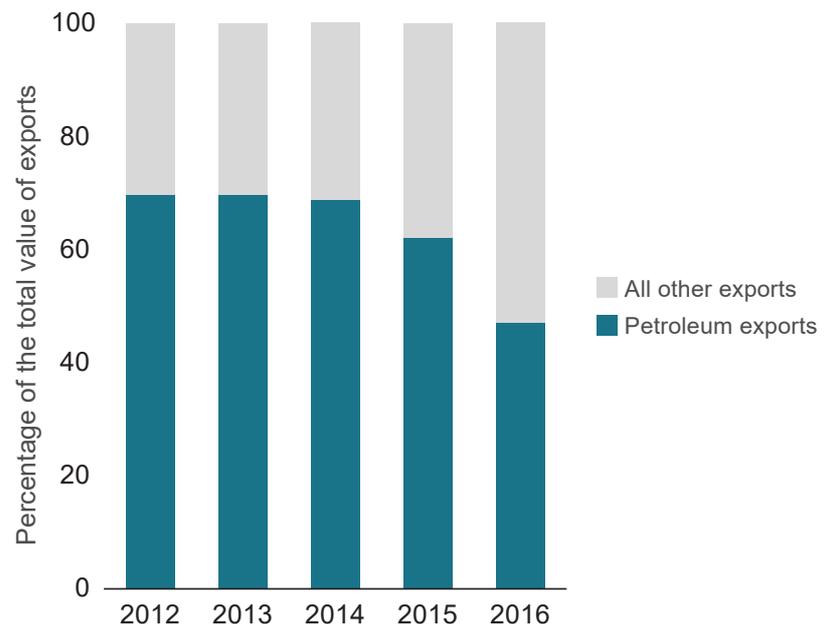
**Die Ausweitung der US-Energieproduktion** würde Russlands Wirtschaft belasten und möglicherweise seinen Staatshaushalt und damit auch seine Verteidigungsausgaben einschränken. Durch die Annahme einer Politik, die das weltweite Angebot erweitert und die globalen Preise drückt, können die Vereinigten Staaten die russischen Einnahmen begrenzen. Dies ist mit geringen Kosten oder Risiken verbunden, bringt Vorteile zweiter Ordnung für die US-Wirtschaft und erfordert keine multilaterale Billigung.

**Die Verhängung tieferer Handels- und Finanzsanktionen** würde wahrscheinlich auch die russische Wirtschaft schwächen, insbesondere wenn solche Sanktionen umfassend und multilateral sind. Daher wird ihre Wirksamkeit von der Bereitschaft anderer Länder abhängen, sich einem solchen Prozess anzuschließen. Doch Sanktionen sind mit Kosten und je nach Schweregrad mit erheblichen Risiken verbunden.

**Die Erhöhung der Fähigkeit Europas, Gas von anderen Lieferanten als Russland zu importieren,** könnte Russland wirtschaftlich erweitern und Europa gegen russischen Energiezwang schützen. Europa bewegt sich langsam in diese Richtung und baut Regasifizierungsanlagen für verflüssigtes Erdgas (LNG). Aber um wirklich effektiv zu sein, müsste diese Option die globalen LNG-Märkte flexibler machen, als sie es bereits sind, und LNG müsste preislich wettbewerbsfähiger mit russischem Gas werden.

**Die Förderung der Auswanderung qualifizierter Arbeitskräfte und gut ausgebildeter Jugendlicher aus Russland** ist mit geringen Kosten oder Risiken verbunden und könnte den Vereinigten Staaten und anderen Aufnahmeländern helfen und Russland schaden, aber alle Auswirkungen – sowohl positive für Aufnahmeländer als auch negative für Russland – wären schwer zu erreichen, außer über einen sehr langen Zeitraum. Diese Option hat auch eine geringe Wahrscheinlichkeit, Russland zu erweitern.

Abbildung 1. Die russischen Erdölexporte gehen zurück



QUELLE: Vereinte Nationen (UN), *UN Comtrade Database*, elektronische Online-Datenbank, 2017.

Wirtschaftliche kostenaufwändige Optionen	Erfolgsaussichten bei der Erweiterung Russlands		Kosten und Risiken
		Vorteile	
Erweitern Sie die US-Energieproduktion	HOCH	HOCH	NIEDRIG
Verhängung strengerer Handels- und Finanzsanktionen	HOCH	HOCH	HOCH
Stärkung der Fähigkeit Europas, LNG aus anderen Quellen als Russland zu importieren	MÄSSIG	HOCH	MÄSSIG
Förderung der Auswanderung qualifizierter Arbeitskräfte und gut ausgebildeter Jugendlicher aus Russland	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG

**HINWEIS:** Für alle Tabellen in dieser Kurzdarstellung sind die hohen und niedrigen Rangfolgen für Kosten und Risiken je nach Erwünschtheit gegenüber dem Rest der Tabelle vertauscht; dh niedrige Kosten sind ebenso gut wie eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit. Niedrige Kosten sind daher hellorange schattiert, während geringe Erfolgswahrscheinlichkeit dunkelorange schattiert ist. Alle Bewertungen, die in den Tabellen in diesem Brief aufgeführt sind, basieren auf Analysen der Autoren des Berichts.

## Kostenaufwerlegende geopolitische Maßnahmen



Azubildende der Demokratischen Kräfte Syriens, die eine gleiche Anzahl arabischer und kurdischer Freiwilliger vertreten, stehen bei ihrer Abschlussfeier in Nordsyrien am 9. August 2017 in Formation.

Foto von Sgt. Mitchell Ryan/DoD

**Die Bereitstellung tödlicher Hilfe für die Ukraine** würde Russlands größte externe Verwundbarkeit ausnutzen. Aber jede Aufstockung der US-Militärwaffen und Ratschläge an die Ukraine müsste sorgfältig kalibriert werden, um die Kosten für Russland durch die Aufrechterhaltung seines

bestehenden Engagements zu erhöhen, ohne einen viel größeren Konflikt zu provozieren, in dem Russland aufgrund seiner Nähe erhebliche Vorteile hätte.

**Eine zunehmende Unterstützung der syrischen Rebellen** könnte andere politische Prioritäten der USA gefährden, wie die Bekämpfung des radikalislamischen Terrorismus, und könnte eine weitere Destabilisierung der gesamten Region riskieren. Darüber hinaus ist diese Option angesichts der Radikalisierung, Fragmentierung und des Niedergangs der syrischen Opposition möglicherweise nicht einmal realisierbar.

**Die Förderung der Liberalisierung in Belarus** wäre wahrscheinlich nicht erfolgreich und könnte eine starke russische Reaktion hervorrufen, die zu einer allgemeinen Verschlechterung des Sicherheitsumfelds in Europa und einem Rückschlag für die US-Politik führen würde.

**Die Ausweitung der Beziehungen im Südkaukasus** – um wirtschaftlich mit Russland zu konkurrieren – wäre aufgrund der Geographie und Geschichte schwierig.

**Die Reduzierung des russischen Einflusses in Zentralasien** wäre sehr schwierig und könnte sich als kostspielig erweisen. Es ist unwahrscheinlich, dass ein verstärktes Engagement Russland wirtschaftlich stark erweitert und für die Vereinigten Staaten unverhältnismäßig kostspielig sein wird.

**Transnistrien umzudrehen und die russischen Truppen aus der Region zu vertreiben**, wäre ein Schlag für das russische Prestige, aber es würde Moskau auch Geld sparen und den Vereinigten Staaten und ihren Verbündeten möglicherweise zusätzliche Kosten auferlegen.

Geopolitische kostenauflegende Optionen	Erfolgsaussichten		Kosten und Risiken
	bei der Erweiterung Russlands	Vorteile	
Der Ukraine tödliche Hilfe leisten	MÄSSIG	HOCH	HOCH
Stärkere Unterstützung für die syrischen Rebellen	NIEDRIG	MÄSSIG	HOCH
Förderung der Liberalisierung in Belarus	NIEDRIG	HOCH	HOCH
Ausbau der Beziehungen im Südkaukasus	NIEDRIG	NIEDRIG	MÄSSIG
Reduzieren Sie den russischen Einfluss in Zentralasien	NIEDRIG	NIEDRIG	MÄSSIG
Transnistrien umdrehen	NIEDRIG	NIEDRIG	MÄSSIG

**HINWEIS:** Für alle Tabellen in dieser Kurzdarstellung sind die hohen und niedrigen Rangfolgen für Kosten und Risiken je nach Erwünschtheit gegenüber dem Rest der Tabelle vertauscht; dh niedrige Kosten sind ebenso gut wie eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit. Niedrige Kosten sind daher hellorange schattiert, während geringe Erfolgswahrscheinlichkeit dunkelorange schattiert ist. Alle Bewertungen, die in den Tabellen in diesem Brief aufgeführt sind, basieren auf Analysen der Autoren des Berichts.

# Ideologische und informationelle Kosten verursachende Maßnahmen



Moskauer protestieren am 15. März 2014 auf den Circular Boulevards in Moskau gegen den Krieg in der Ukraine und Russlands Unterstützung des Separatismus auf der Krim.  
Foto von Dmitry Vereshchagin/Adobe Stock

**Das schwindende Vertrauen in das russische Wahlsystem** wäre aufgrund der staatlichen Kontrolle über die meisten Medienquellen schwierig. Dies könnte die Unzufriedenheit mit dem Regime verstärken, aber es besteht die ernsthafte Gefahr, dass der Kreml die Repression verstärkt oder um sich schlägt und einen Ablenkungskonflikt im Ausland führt, der den Interessen des Westens zuwiderlaufen könnte.

**Die Schaffung des Eindrucks, dass das Regime nicht das öffentliche Interesse verfolge**, könnte sich auf weit verbreitete, groß angelegte Korruption konzentrieren und die Legitimität des Staates weiter in Frage stellen. Aber es ist schwer einzuschätzen, ob politische Volatilität und Proteste zu einem erweiterten Russland führen würden – das weniger in der Lage oder geneigt wäre, westliche Interessen im Ausland zu bedrohen – oder zu einem Russland, das eher dazu neigt, Vergeltungsmaßnahmen zu ergreifen oder abzulenken, was dies zu einem hohen Risiko macht Möglichkeit.

**Die Ermutigung zu Protesten im Inland und anderem gewaltlosen Widerstand** würde sich darauf konzentrieren, das russische Regime abzulenken oder zu destabilisieren und die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass es im Ausland aggressive Aktionen durchführt, aber die Risiken sind hoch und es wäre für westliche Regierungen schwierig, das Auftreten oder die Intensität von Anti zu erhöhen - Regime-Aktivitäten in Russland.

**Das Image Russlands im Ausland zu untergraben** würde sich darauf konzentrieren, das Ansehen und den Einfluss Russlands zu verringern und damit die Behauptungen des Regimes untergraben,

Russland zu seinem früheren Glanz zu verhelfen. Weitere Sanktionen, die Entfernung Russlands aus internationalen Nicht-UNO-Foren und der Boykott von Veranstaltungen wie der Weltmeisterschaft könnten von westlichen Staaten verhängt werden und würden dem russischen Prestige schaden. Es ist jedoch ungewiss, inwieweit diese Schritte die innere Stabilität Russlands beeinträchtigen würden.

Obwohl keine dieser Maßnahmen eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit hat, würden einige oder alle von ihnen die tiefsten Ängste des russischen Regimes ausnutzen und könnten als abschreckende Drohung eingesetzt werden, um Russlands aktive Desinformations- und Subversionskampagnen im Ausland zu verringern.

Kostenaufwerlegende ideologische und informationelle Optionen	Erfolgsaussichten		Kosten und Risiken
	bei der Erweiterung Russlands	Vorteile	
Schwindendes Vertrauen in das russische Wahlsystem	NIEDRIG	MÄSSIG	HOCH
Schaffen Sie den Eindruck, dass das Regime nicht das öffentliche Interesse verfolgt	MÄSSIG	MÄSSIG	HOCH
Ermutigen Sie zu innerstaatlichen Protesten und anderem gewaltfreien Widerstand	NIEDRIG	MÄSSIG	HOCH
Untergraben Sie das Image Russlands im Ausland	MÄSSIG	MÄSSIG	MÄSSIG

**HINWEIS:** Für alle Tabellen in dieser Kurzdarstellung sind die hohen und niedrigen Rangfolgen für Kosten und Risiken je nach Erwünschtheit gegenüber dem Rest der Tabelle vertauscht; dh niedrige Kosten sind ebenso gut wie eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit. Niedrige Kosten sind daher hellorange schattiert, während geringe Erfolgswahrscheinlichkeit dunkelorange schattiert ist. Alle Bewertungen, die in den Tabellen in diesem Brief aufgeführt sind, basieren auf Analysen der Autoren des Berichts.

## Luft- und Raumfahrtkostenaufwerlegende Maßnahmen



Marines, die dem Thunderbolts of Marine Fighter Attack Squadron (VMFA) 251 zugeordnet sind, entfernen eine Trainings-AGM-88 HARM von einer F/A-18C Hornet auf dem Flugdeck des Flugzeugträgers der *Nimitz*-Klasse *USS Theodore Roosevelt* (CVN-71).  
Foto von Anthony N. Hilkowski/DVIDS

**Die Umpositionierung von Bombern in leichte Schlagreichweite** wichtiger russischer strategischer Ziele hat eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit und würde sicherlich Moskaus Aufmerksamkeit erregen und russische Befürchtungen hervorrufen. Die Kosten und Risiken dieser Option sind gering, solange die Bomber außerhalb der Reichweite der meisten ballistischen und bodengestützten Marschflugkörper Russlands stationiert sind.

**Jäger so umzuposten, dass sie näher an ihren Zielen sind** als Bomber, um höhere Einsatzraten zu erreichen, um ihre geringere Nutzlast auszugleichen, würde Moskau wahrscheinlich noch mehr beunruhigen als Bomber umposten, aber die Erfolgswahrscheinlichkeit ist gering und die Risiken hoch. Da jedes Flugzeug während eines konventionellen Konflikts mehrere Einsätze fliegen müsste, wären die russischen Führer wahrscheinlich zuversichtlich, dass sie viele Jäger am Boden zerstören und ihre Einsatzflugplätze frühzeitig schließen könnten, ohne oder mit wenigen Ergänzungen ihres Raketenbestands.

**Die Stationierung zusätzlicher taktischer Atomwaffen** an Standorten in Europa und Asien könnte Russlands Besorgnis genug verstärken, um die Investitionen in seine Luftverteidigung erheblich zu erhöhen. In Verbindung mit der Bomberoption hat es eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit, aber der Einsatz weiterer solcher Waffen könnte Moskau dazu veranlassen, gegen die Interessen der USA und der Verbündeten zu reagieren.

**Eine Neupositionierung der ballistischen Raketenabwehrsysteme der USA und ihrer Verbündeten**, um russische ballistische Raketen besser anzugreifen, würde Moskau ebenfalls alarmieren, wäre aber wahrscheinlich die am wenigsten effektive Option, da Russland die derzeitigen Systeme und alle geplanten Upgrades leicht mit einem kleinen Prozentsatz seines vorhandenen Raketenbestands

sättigen und viele Raketen übrig lassen könnte noch verfügbar, um US- und alliierte Ziele in Gefahr zu halten.

**Es gibt auch Möglichkeiten, Russland dazu zu bringen, sich im strategischen Wettbewerb auszudehnen** . In Bezug auf die Vorteile würden solche Entwicklungen Moskaus demonstrierte Angst vor den Fähigkeiten und Doktrinen der US-Luftwaffe ausnutzen. Die Entwicklung neuer, schwer beobachtbarer Langstreckenbomber oder das einfache Hinzufügen erheblich mehr bereits verfügbarer oder programmierter Typen (B-2 und B-21) wäre für Moskau besorgniserregend, ebenso wie die Entwicklung autonomer oder ferngesteuerter Streikflugzeuge und deren Produktion sie in hoher Zahl. Alle Optionen würden Moskau wahrscheinlich dazu anregen, immer größere Ressourcen darauf zu verwenden, seine Kommando- und Kontrollsysteme härter, mobiler und redundanter zu machen.

**Ein zentrales Risiko dieser Optionen besteht darin, in Wettrüsten hineingezogen zu werden, die zu kostenaufzwingenden Strategien führen, die sich gegen die Vereinigten Staaten richten** .

Beispielsweise würden Investitionen in ballistische Raketenabwehrsysteme und weltraumgestützte Waffen Moskau alarmieren, aber Russland könnte sich gegen solche Entwicklungen mit Maßnahmen wehren, die wahrscheinlich erheblich billiger wären als die Kosten dieser Systeme für die Vereinigten Staaten.

**Was die Erfolgswahrscheinlichkeit anbelangt, so sind einige Optionen gute kostendeckende Strategien** , aber einige – wie etwa mehr Investitionen in HARMs oder andere elektronische Kriegsführungstechnologien – sind eindeutig besser als andere, und einige Ansätze sollten vermieden werden, wie etwa solche, die sich auf den Weltraum konzentrieren -basierte Waffen oder ballistische Raketenabwehrsysteme.

**Die Vereinigten Staaten könnten Russland in ein kostspieliges Wettrüsten treiben, indem sie aus dem nuklearen Rüstungskontrollregime ausbrechen** , aber die Vorteile werden die US-Kosten wahrscheinlich nicht überwiegen. Die finanziellen Kosten eines nuklearen Wettrüstens wären für die USA wahrscheinlich genauso hoch wie für Russland, vielleicht höher. Aber die schwerwiegenderen Kosten wären politischer und strategischer Natur.

Kostenaufzwingende Optionen für Luft und Raumfahrt/Nuklearenergie	Erfolgsaussichten bei der Erweiterung Russlands		Kosten und Risiken
		Vorteile	
<b>Option 1: Änderung der Haltung und Operationen der Luft- und Weltraumstreitkräfte</b>			
Bomber umstellen	HOCH	MÄSSIG	NIEDRIG
Kämpfer umstellen	NIEDRIG	MÄSSIG	HOCH
Setzen Sie zusätzliche taktische Atomwaffen ein	HOCH	NIEDRIG	HOCH
Neupositionierung der ballistischen Raketenabwehrsysteme der USA und ihrer	NIEDRIG	NIEDRIG	MÄSSIG

Kostenaufwerlegende Optionen für Luft und Raumfahrt/Nuklearenergie	Erfolgsaussichten bei der Erweiterung Russlands		Kosten und Risiken
		Vorteile	
Verbündeten			
<b>Option 2: Ausbau der Luft- und Raumfahrtforschung und -entwicklung (F&amp;E)</b>			
Investieren Sie mehr in schlecht einsehbare Flugzeuge	MÄSSIG	MÄSSIG	MÄSSIG
Investieren Sie mehr in autonome oder ferngesteuerte Flugzeuge	HOCH	MÄSSIG	MÄSSIG
Investieren Sie mehr in Langstreckenflugzeuge und Raketen	HOCH	HOCH	MÄSSIG
Mehr in Langstrecken-Hochgeschwindigkeits-Antistahlungsraketen (HARMs) investieren	HOCH	MÄSSIG	MÄSSIG
Investieren Sie mehr in neue elektronische Kriegsführungstechnologien	MÄSSIG	MÄSSIG	NIEDRIG
Konzentrieren Sie sich auf präzisionsgelenkte konventionelle Langstreckenraketen (z. B. konventioneller sofortiger globaler Angriff)	MÄSSIG	MÄSSIG	HOCH
Konzentrieren Sie sich auf weltraumgestützte Waffen	NIEDRIG	MÄSSIG	HOCH
Fokus auf „Raumflugzeuge“	NIEDRIG BIS MÄSSIG	MÄSSIG	HOCH
Konzentrieren Sie sich auf kleine Satelliten	NIEDRIG	MÄSSIG	HOCH

### Option 3: Erhöhung der Luft- und Raketenkomponenten der nuklearen Triade

Brechen Sie aus dem nuklearen Rüstungskontrollregime aus	NIEDRIG	MÄSSIG	HOCH
--	---------	--------	------

**HINWEIS:** Für alle Tabellen in dieser Kurzdarstellung sind die hohen und niedrigen Rangfolgen für Kosten und Risiken je nach Erwünschtheit gegenüber dem Rest der Tabelle vertauscht; dh niedrige Kosten sind ebenso gut wie eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit. Niedrige Kosten sind daher hellorange schattiert, während geringe Erfolgswahrscheinlichkeit dunkelorange schattiert ist. Alle Bewertungen, die in den Tabellen in diesem Brief aufgeführt sind, basieren auf Analysen der Autoren des Berichts.

## Seeverkehrskostenaufwerlegende Maßnahmen



Ein US-Seemann an Bord des Lenkwaffenzerstörers USS *Mustin* (DDG-89) feuert während Valiant Shield 2014 im Pazifischen Ozean am 18. September 2014 einen Torpedo auf ein simuliertes Ziel ab.

Foto von Petty Officer 3rd Class Declan Barnes/DVIDS

**Eine zunehmende Stellung und Präsenz der US- und alliierten Seestreitkräfte** in den Operationsgebieten Russlands könnte Russland dazu zwingen, seine Marineinvestitionen zu erhöhen und Investitionen aus potenziell gefährlicheren Gebieten abzulenken. Aber die Höhe der Investitionen, die erforderlich sind, um eine echte Blauwasser-Marinekapazität wiederherzustellen, macht es unwahrscheinlich, dass Russland dazu gezwungen oder verlockt werden könnte.

**Zunehmende Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen der Marine** würden sich auf die Entwicklung neuer Waffen konzentrieren, die es US-U-Booten ermöglichen, eine breitere Palette von Zielen zu bedrohen, oder ihre Fähigkeit verbessern, russische Atom-U-Boote mit ballistischen Raketen (SSBNs) zu bedrohen, was Russland Kosten für die U-Boot-Abwehr auferlegen könnte. Die Risiken sind begrenzt, aber der Erfolg hängt davon ab, ob diese Fähigkeiten entwickelt werden können und ob sie in der Lage sind, die russischen Ausgaben ausreichend zu beeinflussen.

**Eine Verlagerung der nuklearen Haltung hin zu SSBNs** würde eine Erhöhung des Prozentsatzes der US-Nuklear-Triade, die SSBNs zugewiesen ist, durch eine Vergrößerung dieser Flotte mit sich bringen. Während es Russland zwingen könnte, in Fähigkeiten zu investieren, die in einer Blauwasserumgebung in zwei Ozeanen operieren können und die Risiken für die strategische Haltung der USA verringern würden, ist es unwahrscheinlich, dass die Option Russland dazu verleiten wird, seine Strategie zu ändern und sich somit zu erweitern.

**Die Eindämmung des Aufbaus des Schwarzen Meeres** würde den Einsatz verstärkter Anti-Zugangs- und Gebietsverweigerungen der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO) über dem Schwarzen Meer beinhalten – vielleicht in Form von landgestützten Langstrecken-Schiffsabwehrraketen – um die Kosten in die Höhe zu treiben russische Stützpunkte auf der Krim zu verteidigen und den Vorteil für Russland aus der Eroberung dieses Gebiets zu verringern. Russland würde sicherlich eine energische

diplomatische und Informationskampagne starten, um NATO- und Nicht-NATO-Küstenstaaten von einer Teilnahme abzubringen. Außerdem ist der Einsatz im Schwarzen Meer für die US-Marine politisch und logistisch schwieriger als für die russische Marine. es ist auch für erstere in einem Konflikt gefährlicher.

Maritime Kostenaufwerlegende Optionen	Erfolgsaussichten bei der Erweiterung Russlands		Kosten und Risiken
		Vorteile	
Erhöhen Sie die Haltung und Präsenz der US- und alliierten Seestreitkräfte	MÄSSIG	MÄSSIG	NIEDRIG
Erhöhen Sie die F&E-Anstrengungen der Marine	MÄSSIG	MÄSSIG	MÄSSIG
Verlagerung der nuklearen Haltung hin zu SSBNs	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG
Überprüfen Sie die Anhäufung des Schwarzen Meeres	MÄSSIG	MÄSSIG	MÄSSIG

**HINWEIS:** Für alle Tabellen in dieser Kurzdarstellung sind die hohen und niedrigen Rangfolgen für Kosten und Risiken je nach Erwünschtheit gegenüber dem Rest der Tabelle vertauscht; dh niedrige Kosten sind ebenso gut wie eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit. Niedrige Kosten sind daher hellorange schattiert, während geringe Erfolgswahrscheinlichkeit dunkelorange schattiert ist. Alle Bewertungen, die in den Tabellen in diesem Brief aufgeführt sind, basieren auf Analysen der Autoren des Berichts.

## Kostenaufwerlegende Land- und Multidomain-Maßnahmen



Übung Artemis Strike war eine von Deutschland geführte taktische Scharffeuerübung mit scharfen Patriot- und Stinger-Raketen auf der NATO-Raketenabschussanlage in Chania, Griechenland, vom 31. Oktober bis 9. November 2017. Mehr als 200 US-Soldaten und etwa 650

deutsche Flieger nahmen daran teil in der realistischen Ausbildung innerhalb eines kombinierten Konstrukts, der Ausübung der Strenge, die mit der Kraftprojektion verbunden sind, und der Schulung der Bediener in ihren Lufraketenabwehrsystemen.

Foto von Anthony Sweeney/DVIDS

**Die Aufstockung der US-Streitkräfte in Europa, die Erhöhung der Bodenkapazitäten der europäischen NATO-Mitglieder und die Stationierung einer großen Anzahl von NATO-Streitkräften an der russischen Grenze** hätten wahrscheinlich nur begrenzte Auswirkungen auf die Erweiterung Russlands. Alle Optionen würden die Abschreckung verstärken, aber die Risiken sind unterschiedlich. Eine allgemeine Erhöhung der Fähigkeiten der NATO-Bodentruppen in Europa – einschließlich der Schließung der Bereitschaftslücken der europäischen NATO-Mitglieder und der Erhöhung der Zahl der US-Streitkräfte, die an traditionellen Standorten in Westeuropa stationiert sind – hätte begrenzte Risiken. Großangelegte Stationierungen an Russlands Grenzen würden jedoch das Risiko eines Konflikts mit Russland erhöhen, insbesondere wenn sie als Herausforderung für Russlands Position in der Ostukraine, in Weißrussland oder im Kaukasus wahrgenommen werden.

**Eine Erhöhung des Umfangs und der Häufigkeit von NATO-Übungen in Europa kann dazu beitragen, die Bereitschaft und Abschreckung zu verbessern, aber es ist unwahrscheinlich, dass eine kostspielige russische Reaktion ausgelöst wird, es sei denn, die Übungen senden auch riskante Signale**. Groß angelegte NATO-Übungen in der Nähe der russischen Grenzen und Übungen, die Gegenangriffs- oder Offensivszenarien üben, könnten als Zeichen der Absicht und Bereitschaft wahrgenommen werden, Offensivoperationen in Betracht zu ziehen. Beispielsweise könnte eine NATO-Übung, die einen Gegenangriff zur Rückeroberung von NATO-Territorium simuliert, das an vorrückende russische Streitkräfte verloren gegangen ist, wie eine Übung zur Vorbereitung einer Invasion eines Stücks russischen Territoriums wie Kaliningrad aussehen.

**Eine Mittelstreckenrakete entwickeln, aber nicht stationieren** könnte Russland wieder in Übereinstimmung mit dem Vertrag über nukleare Mittelstreckenwaffen bringen, aber auch eine Beschleunigung russischer Raketenprogramme bewirken. Aus diesem Vertrag auszusteigen und die Raketen zu bauen, aber sie nicht in Europa zu stationieren, würde die US-Fähigkeiten kaum erweitern und Russland wahrscheinlich dazu veranlassen, selbst solche Raketen zu stationieren – und vielleicht mehr in die Abwehr ballistischer Raketen zu investieren. Unter der Annahme, dass die NATO-Verbündeten bereit wären, den weiteren Schritt zu unternehmen, die Raketen nach Europa zu stationieren, würde dies mit ziemlicher Sicherheit auch zu einer russischen Reaktion führen, die möglicherweise erhebliche Ressourcen oder zumindest die Abzweigung erheblicher Ressourcen von anderen Verteidigungsausgaben beinhalten würde, obwohl dies schwierig ist beurteilen, welcher Anteil auf Verteidigungsfähigkeiten im Vergleich zu Offensiv- oder Vergeltungsfähigkeiten entfallen würde.

**Inkrementelle Investitionen in neue Technologien** zur Bekämpfung der russischen Luftverteidigung und zur Verstärkung von US-Langstreckenfeuern könnten die Verteidigung und Abschreckung erheblich verbessern und gleichzeitig erhöhte russische Investitionen in Gegenmaßnahmen erzwingen. Investitionen in revolutionärere Technologien der nächsten Generation könnten angesichts der russischen Besorgnis über neue physikalische Prinzipien noch größere Auswirkungen haben, aber je nach Fähigkeit könnten solche Investitionen auch die strategische Stabilität gefährden, indem sie das russische Regime und die Führungssicherheit in einer Krise bedrohen.

<b>Kostenaufwerlegende Land- und Multidomain-Optionen</b>	<b>Erfolgsaussichten bei der Erweiterung Russlands</b>	<b>Vorteile</b>	<b>Kosten und Risiken</b>
<b>Option 1: Aufstockung der US- und NATO-Landstreitkräfte in Europa</b>			
Verstärkung der US-Streitkräfte in Europa	MÄSSIG	MÄSSIG	MÄSSIG
Stärkung der Bodenkapazitäten der europäischen NATO-Mitglieder	NIEDRIG	HOCH	NIEDRIG
Stationieren Sie eine große Anzahl von NATO-Streitkräften an der russischen Grenze	MÄSSIG	MÄSSIG	HOCH
<b>Option 2: Verstärkung der NATO-Übungen in Europa</b>			
Erhöhen Sie den Umfang der US-Beteiligung	NIEDRIG	MÄSSIG	MÄSSIG
Generieren Sie eine Massenmobilisierung der europäischen NATO-Mitgliedsstreitkräfte	NIEDRIG	HOCH	MÄSSIG
Halten Sie Übungen an den Grenzen Russlands ab	MÄSSIG	MÄSSIG	HOCH
Übungen zum Üben von Konter- oder Offensivszenarien abhalten	MÄSSIG	MÄSSIG	HOCH
<b>Option 3: Austritt aus dem Vertrag über nukleare Mittelstreckenwaffen</b>			
Finanzieren Sie ein Raketenentwicklungsprogramm, ohne sich zurückzuziehen	MÄSSIG	NIEDRIG	MÄSSIG
Raketen abziehen und bauen, aber nicht in Europa stationieren	HOCH	NIEDRIG	MÄSSIG
Ziehen Sie sich zurück, bauen Sie Raketen und verlegen Sie sie nach Europa	HOCH	MÄSSIG	HOCH
<b>Option 4: Investition in neue Fähigkeiten zur Manipulation der russischen Risikowahrnehmung</b>			
Investieren Sie in inkrementelle Verbesserungen bei Abwehr-, Zugangs- und Gebietsverweigerungsfähigkeiten (z. B. verbesserte taktische Raketenysteme der Armee, fortschrittliche Anti-Strahlungs-Lenkflugkörper)	HOCH	MÄSSIG	MÄSSIG

Kostenaufwerlegende Land- und Multidomain-Optionen	Erfolgsaussichten bei der Erweiterung Russlands		Kosten und Risiken
		Vorteile	
Investieren Sie in revolutionäre Anti-Access- und Area-Denial-Funktionen zur Schwarmabwehr	HOCH	HOCH	HOCH
Investieren Sie in inkrementelle Verbesserungen bei Bodenabwehrkräften/Feuern (z. B. verbesserter Javelin)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG
Investieren Sie in revolutionäre, unbemannte Bodentruppen/Feuerfähigkeiten	MÄSSIG	MÄSSIG	MÄSSIG
Investieren Sie in Waffen, die auf „neuen physikalischen Prinzipien“ basieren (z. B. Luftabwehrwaffen mit gerichteter Energie).	MÄSSIG	HOCH	HOCH

**HINWEIS:** Für alle Tabellen in dieser Kurzdarstellung sind die hohen und niedrigen Rangfolgen für Kosten und Risiken je nach Erwünschtheit gegenüber dem Rest der Tabelle vertauscht; dh niedrige Kosten sind ebenso gut wie eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit. Niedrige Kosten sind daher hellorange schattiert, während geringe Erfolgswahrscheinlichkeit dunkelorange schattiert ist. Alle Bewertungen, die in den Tabellen in diesem Brief aufgeführt sind, basieren auf Analysen der Autoren des Berichts.

## Folgen für die Armee

Die Aufgabe der „Erweiterung Russlands“ muss nicht in erster Linie der Armee oder gar den US-Streitkräften insgesamt zufallen. Tatsächlich liegen die vielversprechendsten Möglichkeiten zur Erweiterung Russlands – die mit dem größten Nutzen, dem geringsten Risiko und der größten Erfolgswahrscheinlichkeit – wahrscheinlich außerhalb des militärischen Bereichs. Russland strebt keine militärische Parität mit den Vereinigten Staaten an und könnte sich daher einfach dafür entscheiden, auf einige US-Militäraktionen (z. B. Verschiebungen der Marinepräsenz) nicht zu reagieren; Andere US-Militäraktionen (z. B. Truppen näher an Russland heranzuführen) könnten sich letztendlich für die Vereinigten Staaten als kostspieliger erweisen als für Russland. Dennoch haben unsere Ergebnisse mindestens drei wichtige Implikationen für die Armee.

- Die US-Armee sollte ihre sprachliche und analytische Expertise zu Russland wieder aufbauen.** Da Russland eine langfristige Bedrohung darstellt, muss die Armee das Humankapital entwickeln, um sich an diesem strategischen Wettbewerb zu beteiligen.
- Die Armee sollte erwägen, zu investieren und die anderen Dienste zu ermutigen, mehr in Fähigkeiten zu investieren, wie z. B. taktische Raketensysteme der Armee, Indirekter Feuerschutz, Kapazitätserhöhung 2, Luftabwehr mit größerer Reichweite und andere Systeme, die entwickelt wurden, um russischen Angriffen und Gebieten entgegenzuwirken Leugnungsfähigkeiten.** Die Armee könnte auch erwägen, einige F&E-Ressourcen für weniger ausgereifte, futuristischere Systeme auszugeben (z. B. unbemannte Schwarmluftfahrzeuge oder ferngesteuerte Kampffahrzeuge). Obwohl diese Maßnahmen an sich wahrscheinlich nicht

ausreichen würden, um Russland stark zu erweitern, würden sie den Abschreckungsbemühungen der USA zugute kommen und eine umfassendere Politik der gesamten Regierung unterstützen.

- 3 **Selbst wenn die Armee per se nicht direkt an der Erweiterung Russlands beteiligt wäre, würde sie eine Schlüsselrolle bei der Abmilderung des möglichen Rückschlags spielen.** Alle Optionen zur Erweiterung Russlands sind mit einem gewissen Risiko verbunden. Infolgedessen müssen die Stärkung der US-Abschreckungshaltung in Europa und die Erhöhung der US-Militärkapazitäten (z. B. ein verbesserter Javelin oder aktive Schutzsysteme für Armeefahrzeuge) möglicherweise mit jedem Schritt zur Ausdehnung Russlands einhergehen, um sich gegen die USA abzusichern. Möglichkeit, dass die Spannungen mit Russland zu einem Konflikt eskalieren.

## Schlussfolgerungen

Die vielversprechendsten Optionen zur „Erweiterung Russlands“ sind diejenigen, die sich direkt mit seinen Schwachstellen, Ängsten und Stärken befassen, Schwachstellen ausnutzen und gleichzeitig Russlands aktuelle Vorteile untergraben. In dieser Hinsicht ist Russlands größte Schwachstelle im Wettbewerb mit den Vereinigten Staaten seine Wirtschaft, die vergleichsweise klein und stark von Energieexporten abhängig ist. Die größte Sorge der russischen Führung ergibt sich aus der Stabilität und Dauerhaftigkeit des Regimes, und Russlands größte Stärken liegen im Bereich des Militärs und des Informationskriegs. Die folgende Tabelle basiert auf den früheren Tabellen, um die vielversprechendsten Optionen zu identifizieren.

Die meisten der diskutierten Optionen, einschließlich der hier aufgeführten, sind in gewissem Sinne eskalierend, und die meisten würden wahrscheinlich eine russische Gegeneskalation auslösen. Somit ist neben den mit jeder Option verbundenen spezifischen Risiken ein zusätzliches Risiko im Zusammenhang mit einem allgemein verschärften Wettbewerb mit einem nuklear bewaffneten Gegner zu berücksichtigen. Das bedeutet, dass jede Option bewusst geplant und sorgfältig kalibriert werden muss, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Obwohl Russland die Kosten dieses verstärkten Wettbewerbs weniger leicht tragen wird als die Vereinigten Staaten, werden schließlich beide Seiten nationale Ressourcen für andere Zwecke umleiten müssen. Die Erweiterung Russlands um ihrer selbst willen reicht in den meisten Fällen nicht aus, um die hier diskutierten Optionen in Betracht zu ziehen. Vielmehr müssen die Optionen im breiteren Kontext der nationalen Politik betrachtet werden, die auf Verteidigung, Abschreckung,

Die vielversprechendsten kostenintensiven Optionen	Erfolgsaussichten bei der Erweiterung Russlands		Kosten und Risiken
		Vorteile	
Erweitern Sie die US-Energieproduktion	HOCH	HOCH	NIEDRIG
Verhängung strengerer Handels- und Finanzsanktionen	HOCH	HOCH	HOCH

Die vielversprechendsten kostenintensiven Optionen	Erfolgsaussichten bei der Erweiterung Russlands		Kosten und Risiken
		Vorteile	
Erhöhen Sie die Haltung und Präsenz der US- und alliierten Seestreitkräfte	MÄSSIG	MÄSSIG	NIEDRIG
Bomber umstellen	HOCH	MÄSSIG	NIEDRIG
Investieren Sie mehr in autonome oder ferngesteuerte Flugzeuge	HOCH	MÄSSIG	MÄSSIG
Investieren Sie mehr in Langstreckenflugzeuge und Raketen	HOCH	HOCH	MÄSSIG
Investieren Sie mehr in HARMs mit größerer Reichweite	HOCH	MÄSSIG	MÄSSIG
Investieren Sie mehr in neue elektronische Kriegsführungstechnologien	MÄSSIG	MÄSSIG	NIEDRIG

**HINWEIS:** Für alle Tabellen in dieser Kurzdarstellung sind die hohen und niedrigen Rangfolgen für Kosten und Risiken je nach Erwünschtheit gegenüber dem Rest der Tabelle vertauscht; dh niedrige Kosten sind ebenso gut wie eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit. Niedrige Kosten sind daher hellorange schattiert, während geringe Erfolgswahrscheinlichkeit dunkelorange schattiert ist. Alle Bewertungen, die in den Tabellen in diesem Brief aufgeführt sind, basieren auf Analysen der Autoren des Berichts.

Forschung durchgeführt von

**RAND**  
FORSCHUNGSABTEILUNG  
DER ARMEE

Die in diesem Bericht beschriebene Forschung wurde von der US-Armee gesponsert und vom RAND Arroyo Center durchgeführt .

Dieser Bericht ist Teil der Kurzserie der RAND Corporation Research. RAND Research Briefs stellen politikorientierte Zusammenfassungen einzelner veröffentlichter, von Experten begutachteter Dokumente oder einer Gesamtheit veröffentlichter Arbeiten dar.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Marken sind gesetzlich geschützt. Diese Darstellung des geistigen Eigentums von RAND wird nur für den nichtkommerziellen Gebrauch bereitgestellt. Das unbefugte Online-Stellen dieser Veröffentlichung ist untersagt; Es wird empfohlen, direkt auf diese Produktseite zu verlinken. Zur Vervielfältigung oder Wiederverwendung seiner Forschungsdokumente für kommerzielle Zwecke ist die Genehmigung von RAND erforderlich. Informationen zu Nachdruck- und Wiederverwendungsgenehmigungen finden Sie unter [www.rand.org/pubs/permissions](http://www.rand.org/pubs/permissions) .

Die RAND Corporation ist eine gemeinnützige Institution, die durch Forschung und Analyse zur Verbesserung der Politik und Entscheidungsfindung beiträgt. Die Veröffentlichungen von RAND spiegeln nicht unbedingt die Meinungen seiner Forschungskunden und Sponsoren wider.

---

## ÜBER

Die RAND Corporation ist eine Forschungsorganisation, die Lösungen für Herausforderungen der öffentlichen Ordnung entwickelt, um Gemeinschaften auf der ganzen Welt sicherer, gesünder und wohlhabender zu machen. RAND ist gemeinnützig, unparteiisch und dem öffentlichen Interesse verpflichtet.



1776 Main Street  
Santa Monica , Kalifornien 90401-3208

---

RAND® ist eine eingetragene Marke. © 1994-2023 RAND Corporation.